

Pflegeanleitung- Laminatfußboden

1. Allgemeine Hinweise

Laminatböden sind ideal für mittlere bis hoch beanspruchte Räume im Wohn- und gewerblichen Bereich geeignet. Sie eignen sich nicht für Nassbereiche wie Bäder und Saunen. Mit dem Laminatboden haben Sie einen pflegeleichten, robusten und strapazierfähigen Bodenbelag mit einer langen Lebensdauer erworben.

Sorgen Sie für eine Raumtemperatur zwischen 18 und 25°C bei einer relativen Luftfeuchte von 50–70%. Bei höherer Luftfeuchte neigt der Laminatboden wie alle Holzwerkstoffe zum Quellen, wobei bei niedrigen Luftfeuchten und konstant hohen Temperaturen die Gefahr des Schwindens besteht. Daher empfehlen wir während der Heizperiode den Einsatz von Luftbefeuchtern. Bei Fußbodenheizung darf die Oberflächentemperatur von 25°C nicht überschritten werden.

2. Schmutzvermeidung vorab

Am besten legen Sie vor die Eingangstüren ausreichend große Schmutzmatten. Denn eingetragener Schmutz wirkt wie Schleifpapier und hinterlässt unschöne Kratzer. Statten Sie Ihre Bürostühle und alles was Rollen hat mit weichen Laufflächen aus und verwenden Sie Bodenschutzmatten. Tisch bzw. Stuhlbeine sollten mit einem weichen Vlies oder Filzgleitern unterlegt werden.

3. Erst- und Grundreinigung

Entfernen Sie vor jeglicher Nutzung Sägespäne, Staub und andere Verunreinigungen mit einem Besen oder Staubsauger. Wischen Sie die Oberfläche nebelfeucht, d.h. mit einem ausgerungenen Tuch evtl. unter Zusatz eines Laminatreinigers – z. B. von CC-Dr. Schutz (Herstellerhinweise beachten!).

4. Unterhaltsreinigung

Mit einer regelmäßigen Reinigung tragen Sie wesentlich zur Werterhaltung Ihres Laminatbodens bei. Ein geeigneter Staubsauger oder ein Wischmop ist sinnvoll, damit wird lose aufliegender Schmutz entfernt. Laminatböden brauchen keine Sonderbehandlung. Bitte verzichten Sie auf Bohnerwachs, Polish oder ähnliche Pflegemittel, da sie für Laminatböden ungeeignet sind. Verwenden Sie niemals fließendes Wasser oder einen nassen Wischmop. Eine Nachbehandlung Ihres Laminatbodens ist nicht erforderlich. Durch schleifen, lackieren oder polieren werden die gebrauchstypischen Eigenschaften nachteilig beeinflusst.